

Gedenkveranstaltung am 29. Januar 2021

Der Krieg und die Fischindustrie in Altona



(Bildrechte: Bild 1, 2; Altonaer Stadtarchiv der Vacano-Stiftung)

(Bildrechte: Bild 3, 4, 5; Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme)

im LIVESTREAM unter
www.bezirksversammlung-altona.hamburg.de
um 17:00 Uhr

Musik:

Natalie Böttcher (Akkordeon)

Einführung und Moderation

Stefanie Wolpert, Vorsitzende der Bezirksversammlung Altona

Grußworte:

Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamtsleitung Altona

Einführungsvortrag:

Gaby von Malottki, Mitglied der Arbeitsgruppe Zwangsarbeit
„Gesund und frisch durch Fisch“

Beiträge der Arbeitsgruppe Zwangsarbeit:

Heike Schoon

„Alice Wosikowski. Frauen in der Fischindustrie. Arbeitssituation und politische Interessenvertretung.“

Sielke Reineke

„Die Fischindustrie während der Kriegsjahre.“

Viktoria Urmersbach

„Die Geschichte einer Zwangsarbeiterin. Wie Ekatherina Sacharowa aus der Ukraine nach Altona kam.“

Elisabeth Schulte

„Skandalöse Arbeitsbedingungen in der internationalen Fischwirtschaft heute.“

unterstützt von Jugend musiziert Förderverein Hamburg e.V.

*Veranstaltet von der Bezirksversammlung Altona durch die vom Ausschuss für Kultur und Bildung eingerichtete Arbeitsgruppe „Zwangsarbeit“; dieser gehören Mitglieder der Bezirksversammlung, Vertreter*innen von Einrichtungen wie der KZ-Gedenkstätte Neuengamme, dem Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme e. V. und dem Stadtteilarchiv Ottensen sowie interessierte Bürger*innen an, die sich für das Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus engagieren.*

Kontakt und ViSdP: Geschäftsstelle der Bezirksversammlung Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg, Tel.: 040 42811-2043 Fax: 040 4279-02100, bezirksversammlung@altona.hamburg.de